

(Download ebook) Wie ich das berleben berlebte - und Mathe doch noch kapierte

Wie ich das berleben berlebte - und Mathe doch noch kapierte

Von Jordan Sonnenblick

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #234677 in eBooksVerffentlicht am: 2011-08-02Erscheinungsdatum: 2011-08-02File Name: B005E870JW | File size: 52.Mb

Von Jordan Sonnenblick : Wie ich das berleben berlebte - und Mathe doch noch kapierte before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Wie ich das berleben berlebte - und Mathe doch noch kapierte:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Traurig, lustig und unerschrockenVon love is friendshipOhne falsche Scheu wagt sich Jordan Sonnenblick in "Wie ich das berleben berlebte - und Mathe doch noch kapierte" an ein sensibles Thema - Krankheit und Tod von Jugendlichen - und trifft dabei genau den richtigen Ton.Das Buch handelt von zwei Freunden, Tad und Jeff, welche beide

Krebserfahrung haben und an den Nachfolgen ihrer Erkrankung leiden. Tad kann nur noch mhselig laufen und Jeff hat schwerwiegende Probleme in Mathematik. Sie einigen sich auf einen "Deal". Der Roman beschäftigt sich jedoch nicht nur mit der Krankheit, sondern behandelt auch typische Coming-of-Age-Probleme. Es geht um Freundschaft, Zusammenhalt, die erste Liebe, Familie und Schule. Die Leidensgeschichte rckt nicht in den Vordergrund. Jordan Sonnenblick lsst Jeff sehr lebensnah und umgangssprachlich erzhlen. Dieser schafft es letztendlich sogar herauszufinden, warum Tad zu allen so abweisend ist. Der Autor geht erfrischend leicht und locker an schwere Themen heran. Seine Offenheit und gleichzeitige Feinfhligkeit sind mir sehr positiv aufgefallen. Was an diesem Buch anders ist im Gegensatz zu anderen "Krebsbchern", die ich bisher gelesen habe, ist, dass sich "Wie ich das berleben berlebte - und Mathe doch noch kapierte" ausfhrlich mit den Nachfolgen dieser schweren Krankheit befasst. Alle anderen Bcher zu dem Thema beleuchten immer den unmittelbaren Zeitraum der Erkrankung und beschftigten sich nicht damit, was mit den Menschen nach der "Heilung" passiert. In dem Buch wird auch auf die Angehrigen eingegangen und wie unterschiedlich sie mit der Krankheit umgehen und auf die Eindrcke reagieren. Es wird nicht nur auf die Gefhle des Kranken eingegangen, sondern auch ein genauer Blick auf die Menschen um ihn herum geworfen und gezeigt, wie verschieden sie das Ganze verarbeiten. Natrlich wird auch auf die Gefhle und Gedanken der Kranken eingegangen und es werden ihre mglicherweise verblffenden Ansichten und wie sie selbst zu ihrer Krankheit stehen gezeigt. Ansichten, die ich nicht immer so erwartet htte, obwohl eigentlich klar sein drfte, dass die stndige Begegnung mit dem Tod einen Menschen nachhaltig verndert. uerst vielschichtig werden die Gedanken der Krebskranken vor, whrend und nach der Krankheit bzw. Behandlung gezeigt, sowie, wie sich Krebskranke psychisch fhlen und wie sie das Verhalten Gesunder ihnen gegenber aufnehmen und werten. Auerdem rumt Jordan Sonnenblick mit dem Vorurteil auf, Krebskranke seien "Heilige", sondern zeigt er, dass sie so "normal" wie Gesunde sind - mit Ecken und Kanten. Es kommt zu nachdenklich stimmenden und weisen Aussagen, der lockere Anschein trgt, das Buch geht sehr viel tiefer. Fazit: "Wie ich das berleben berlebte - und Mathe doch noch kapierte" ist ein wunderschnes kleines Buch, das gerne auch von Iteren gelesen werden kann. "Das alles ist aber nichts gegen eine Rckkehr zur Schule in der sechsten Klasse, nachdem man jahrelang gefehlt hat, nur um festzustellen, dass alle Angst haben, sich mit dir anzufreunden. Ganz richtig: Angst! Vielleicht davor, dass das, was du hast, ansteckend ist und dass ein riesiger, glnzender Todesklumpen in ihrem Gehirn wchst, wenn sie im Bus ihre Brezeln mit dir teilen. Oder sie machen sich Sorgen, dass andere sie fr Freaks halten, wenn sie mit einem Typen gesehen werden, der nicht einmal richtig gehen kann. Oder vielleicht hat auch meine Mutter Recht und ihre groe Angst ist die, sich zu sehr mit dir anzufreunden, und dann stirbst du ihnen einfach weg. Dann mssen sie die Sitzpltze in der Schulcafeteria neu verteilen. Was ja wohl echt zu viel verlangt ist." - S.96/70 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Magischer Magier im Spiel Von Kunde Was soll ich dazu sagen, auer das Jordan Sonnenblick ein Magier ist? Er schrieb so toll nach den ersten Buch was ich von ihm gelesen habe bin ich sowieso ein Fan! (Die total irre Geschichte mit der Gitarre meines Vaters...) 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Tolles Buch Von Obgleich c iEin Buch dass ich niemals vergessen werde, ich liebe es Bcher mit so viel Kraft zu lesen und freue mich dass ich es gefunden habe.

Kurzbeschreibung Toll, eigentlich soll ich natrlich den ganzen Tag froh und dankbar sein, dass ich den Krebs berlebt habe. Und das, obwohl jetzt jeder Trottel an meiner Schule ein "Save Jeffrey"-T-Shirt besitzt und schon mal einen Jeff-Benefiz-Kuchen gebacken hat. Dabei vermisse ich meinen groen Bruder. Sehr. Der macht nmlich gerade einen Selbstfindungstrip nach Afrika. Alter Egoist. Und manchmal wre ich eben doch gern ein ganz normaler Junge. Wenn Lindsey in der Nhe ist zum Beispiel. Oder wenn ich in Mathe meine hirntoten fnf Minuten kriege. Ob mich Lindsey wirklich mag? Hoffen ist schon der erste Fehler, wrde mein Freund Tad sagen. Pressestimmen "Ein starkes Buch, das geradeaus schaut und nicht versucht auszuweichen. () Lesen, lesen, lesen!", lizzynet.de "Unbedingt lesen!", die-blaue-seite.de "Ein ganz erstaunliches Buch - traurig, tragisch, aber auch saukomisch.", dpa "Eine anrhende, wunderbare Geschichte ber die Freundschaft.", Westflische Nachrichten Werbetext Mit Volldampf zurck ins Leben